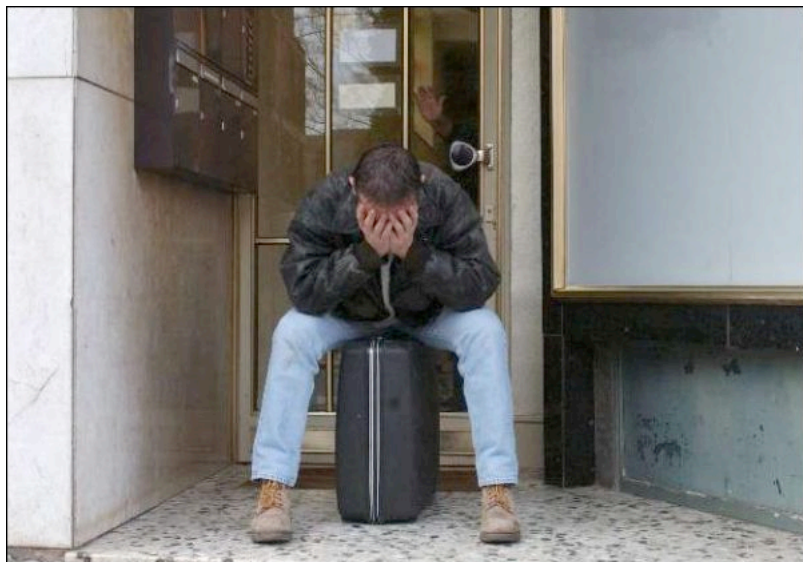


RECHT

11. März 2011 19:24; Akt: 11.03.2011 19:39

Scheidung: Vermittler statt Richter

LUXEMBURG - Wer sich in Zukunft scheiden will, muss nicht mehr vor dem Richter. Ein Vermittler kann die Trennung zwischen beiden Partnern vereinbaren.



Die Trennung soll in Zukunft weniger dramatisch verlaufen. (Bild: Tageblatt-Archiv)

0

Empfehlen

6

Der Ministerrat hat am Freitag den Gesetzentwurf über den Mediateur in zivilrechtlichen Angelegenheiten angenommen. Wird der Richter mit einer Streitsache befasst, kann er die Mediation vorschlagen, vorausgesetzt die Angelegenheit ist nicht bereits vor Gericht gelaufen. Der Vermittler ist ein staatlich anerkannter Sachverständiger. Die Parteien können sich jedoch auch einen nicht offiziell zugelassenen Vermittler wenden. Die neue Prozedur garantiert auch eine zügige Abwicklung der Affäre. In spätestens drei Monaten, nachdem der Vermittler mit der Angelegenheit befasst worden ist, soll die Entscheidung vorliegen. Notfalls kann

der Richter die Frist verlängern.

Bei Scheidung, Auflösung eines Partnerschaftsvertrags, bei Fragen von Alimentenzahlungen und Vormundschaft muss auf den staatlich anerkannten Vermittler zurückgegriffen werden. Der Richter schlägt die Vermittlung vor und ordnet eine Informationsversammlung an.

(Tageblatt.lu)